

Haushalt in Eckwerten 2015 für den KJR Erding

1. Der Haushalt in Eckwerten 2015 bestimmt die Gesamteinnahmen und die Gesamtausgaben auf

**260.280,00
Euro**

2. Der Höchstbetrag der Kontokorrentkredite (Kassenkredite) wird vorbehaltlich der Bestätigung durch den Bayerischen Jugendring festgesetzt auf

Euro 6.000,00

3. Der Haushalt in Eckwerten wird von der Vollversammlung am 20.11.2014 beschlossen und tritt am 1. Januar 2015 in Kraft.

Erding, den2014

Birgit Schwaiger
(1.Vorsitzende)

Einnahmen

Haushalts-Abschnitte	Einnahmen-gruppen	Allgemeine Einnahmen	Zweckgeb. Einnahmen	Einnahmeziel	Gesamt
D 100 Organe/Gremien					
D 110 Geschäftsstelle				2.500,00	2.500,00
D 120 Verleih/Service				600,00	600,00
D 200 Aktivitäten, Zuschuss BJR/Bzjr			500,00	30.000,00	30.500,00
D 210 Aktivitäten „Offene Jugendarbeit“					
D 220 Jugendsozialarbeit		2.880,00	68.000,00		70.880,00
D 270 Projekte					
B 400 Zuschüsse Verb. Pauschal Freizeiten			9.500,00 26.500,00		36.000,00
D 500 Allgemeines Finanzwesen					
Zuschuß Landkreis KJR Allgemein			104.000,00		104.000,00
Zuschuß Landkreis KJR Veransthg.			15.000,00		15.000,00
Zinsen, Bußgelder		800,00			800,00
Entnahme Rücklagen					
Gesamteinnahmen		€3.680,00	€223.500,00	€33.100,00	€260.280,00

Ausgaben

Haushalts-Abschnitte							
	Ausgaben-gruppe	B1 Personalk., Persnk.laut Stellenplan	B2 Langfristige Verpflichtungen	B4 Zuschüsse an Jugendverbände	C1 Investitionen	Budgets	Gesamt
D 100 Organe/ Gremien						2.000,00	2.000,00
D 110 Geschäftsstelle		100.500,00	5.350,00			2.130,00	107.980,00
D 120 Verleih							
D 200 Aktivitäten						44.500,00	44.500,00
D 210 Aktivitäten Offene Jugendarbeit						1.000,00	1.000,00
D 220 Jugendsozialarbeit		68.000,00				800,00	68.800,00
B 400 Zuschüsse an Jugendverbände				36.000,00			36.000,00
D 500 Allgemeines Finanzwesen							
Gesamt ausgaben		€168.500,00	€5.350,00	€36.000,00		€50.430,00	€260.280,00

B 1 Stellenplan und Personalkosten

Zielvereinbarung: Durch die Wiederanhebung des Stundenkontingents für die pädagogische Mitarbeiterin von 17 auf 20 Stunden und eine zusätzliche Mitarbeiterin für die Jugendsozialarbeit an der Volksschule Fraunberg erhöhen sich die Personalkosten.

Stellenplan und Berechnung der Personalkosten:

Angestellte	Haushaltsjahr 2015	Haushaltsjahr 2014	Haushaltsstelle
Vergütungsgruppe Angestellte TVöD	Wochenstunden	Wochenstunden	
S 15	30,00	30,00	110/4111
S 12	20,00	17,00	110/4111
Entgeltgruppe 6	20,00	20,00	110/4111
S 12	25,00	25,00	220/4111
S 12	20,00	20,00	220/4111
S 12	05,00	00,00	220/4111
geringfügig Beschäft.	01,25	01,25	110/4200

Kalkulation	Ergebnis Jahresrechnung 2013	Haushaltsansatz 2015	Haushaltsansatz 2014
Gesamtvergütung	€155.663,00	€169.500, 00	€159.000,00

Beschluß: Zur Finanzierung der Personalkosten laut Stellenplan werden im Haushaltsjahr 2015 €169.500,00 bereitgestellt

B 2 Langfristige vertragliche Verpflichtungen, Versicherungen und eventuelle Nebenkosten

Zielvereinbarung: Im Jahr 2015 werden keine zusätzlichen langfristigen Verpflichtungen eingegangen.

Übersicht der langfristigen Verpflichtungen:

Haushalts- abschnitt	Vertragsgegenstand	Vertrag vom: geändert am:	Laufzeit bis:	Jahresaufwand in Euro
110				
110	Versicherungen			690,00
110	Leasing Kopierer			2.500,00
110	Betriebskostenpauschale			1.850,00
110	Cipkomgebühr			310,00
110	Gesamt			5.350,00

Schuldenübersicht:

Es sind keine Schulden vorhanden!

Beschluß: Zur Finanzierung der eingegangenen Verträge im Haushaltsjahr 2015 werden bereitgestellt: €5.350,00

B4

Zuschüsse an Jugendorganisationen

Festlegung der Mittel zur Förderung der Jugendarbeit

Zielvereinbarung: Die Aufnahme von zusätzlichen Mitgliedsverbänden macht eine Erhöhung der Verfügungssumme für Pauschalzuschüsse notwendig, um keine Kürzungen vornehmen zu müssen.

Optionen: Die Mittel sind auf das Folgejahr übertragbar.
Verringert oder erhöht sich der Zuschuss des Landkreises, so ändert sich die Ausgabenbefugnis entsprechend.

Haushalts- stelle Landkreis	Fördertitel	Ansatz		
		Haushaltsjahr 2015	Haushaltsjahr 2014	Jahresabschluss 2013
	Bezeichnung			
4515/7092	Pauschalzuschuß Jugendverbände	9.500,00	9.170,00	8.120,00
4512/7092	Förderung von Freizeitmaßnahmen der Jugendverbände und sonstigen freien Träger der Jugendarbeit	26.500,00	27.000,00	19.650,00
	gesamt	36.000,00	36.170,00	27.770,00

Beschluß: Zur Förderung der Jugendarbeit der Mitgliedsverbände und Mitgliedsgemeinschaften werden im Haushaltsjahr 2015 bereitgestellt: €36.000,00

C1 Investitionen

Zielvereinbarung: Für das Haushaltsjahr 2015 sind keine Investitionen vorgesehen.

Optionen: Anfallende Investitionen können über einen Nachtragshaushalt oder zusätzliche Spenden getätigt werden.

<p>Beschluß: Für das Haushaltsjahr 2015 können insgesamt zum Vermögens- erwerb ausgegeben werden: €00,00</p>

Rücklagen

Zielvereinbarung: Aus dem Haushaltsjahr 2013 konnten € 1.687,19 der Betriebsmittelrücklage zugeführt werden. Als Personalkostenrücklage für die Jugendsozialarbeit wurden €1.013,27 eingestellt. Die nach Finanzordnung geforderte Betriebsmittelrücklage von 10% des durchschnittlichen Haushaltsvolumens kann trotz Rücklagenzuführung aus dem Haushaltsjahr 2013 nicht eingestellt werden.

Rücklagenübersicht:

Art	voraussichtlicher Stand Haushaltsjahr	voraussichtlicher Stand 31.12.2014	Stand 01.01.2014
Zweckgebundene Rücklagen (Personalkosten)	5.479,15	5.479,15	4.465,88
Betriebsmittelrück- lage	9.503,66	9.503,66	7.816,47
Gesamtsumme der Rücklagen	14.982,81	14.982,81	12.282,35

Beschluß: Im Haushaltsjahr 2015 werden voraussichtlich € 0,00 entnommen bzw. zugeführt.

D 100 Geschäftsführung Organe/Gremien

Zielvereinbarung: Organe/Gremien

Durchführung der satzungsgemäßen Vollversammlungen
Durchführung der Vorstandssitzungen
Klausurtagung des Vorstands
Klausurabend „Vernetzung der Jugendverbände“

Es sind folgende **beschließende Ausschüsse** eingerichtet:
Keine

Arbeitskreise des Vorstands:

Offene Jugendarbeit
Bündnis „Bunt statt Braun“
Weiterentwicklung des Jugendrings

Fortbildung:

Den ehrenamtlichen Vorstandsmitgliedern soll ermöglicht werden an qualifizierenden Fortbildungsmaßnahmen teilzunehmen.

Aufwandsentschädigungen:

Vorsitzende/r	€500,00 jährlich
Stellv. Vorsitzende/r:	€250,00 jährlich
Beisitzer	€ 50,00 jährlich

Reisekosten:

Reisekosten werden nach dem geltenden Reisekostengesetz ausgezahlt.

Optionen: Aus dem Budget dürfen Personalkosten außerhalb des Stellenplans finanziert werden (Aufwandsentschädigungen für den Vorstand).

Beschluß: Für den Aufgabenbereich wird für 2015 ein Budget von €2.000,00 zur Verfügung gestellt

D 110

Geschäftsführung Geschäftsstelle

Zielvereinbarung: Die Geschäftsstelle ist zuständig für die Vorbereitung und ggf. die Durchführung aller Aufgaben, insbesondere die organisatorische Vorbereitung und Betreuung der Vollversammlungen und Vorstandssitzungen einschließlich der Protokollführung und die Vor- und Nachbereitung von Maßnahmen.

Durch die Geschäftsstelle werden insbesondere

- alle erforderlichen Arbeiten der Personalsachbearbeitung, der Haushalts-, der Kassen- und Buchführung erledigt
- die Jugendleitercard bearbeitet
- der Verleih organisiert
- die Veranstaltungen und Aktivitäten vorbereitet und Anmeldungen entgegen genommen
- Anträge für den KJR gestellt
- Zuschußanträge der Jugendverbände bearbeitet
- Beratung von Jugendleitern und Multiplikatoren der Jugendarbeit durchgeführt
- Konzeptionen erstellt
- die Betreuung und Beratung der Jugendtreffs und –räume im Landkreis bzw. in den Gemeinden gewährleistet

Einnahmeziel: €2.500,00

Optionen: Aus dem Budget dürfen Personalkosten außerhalb des Stellenplans finanziert werden. (Praktikanten). Mehrausgaben sind nach Möglichkeit durch eine Erhöhung des Einnahme-Solls auszugleichen. Investitionen dürfen über die Festlegung im Investitionsplan hinaus aus dem Budget getätigt werden, soweit je Einzelinvestition ein Höchststrahmen von € 1.000,00 nicht überschritten wird. Bei Verringerung des Landkreiszuschuss muss der entstehende Budgetfehlbetrag durch erhöhte Einnahmen der Geschäftsstelle gegenfinanziert werden.

Beschluß: Für den Aufgabenbereich wird für 2015 ein Budget zur Verfügung gestellt in Höhe von: €2.130,00

D 120 **Geschäftsführung** **Verleih und Service**

Zielvereinbarung: Wartungs- und kostenintensive Geräte, Materialien, Zelte und Großgeräte sollen vorgehalten werden, damit Rahmenbedingungen für die Durchführung von Aktivitäten der Jugendorganisationen und –gruppen geschaffen werden.

- Zelte
- Zirkuszelt (Parasolzelt)
- Seilanlage
- Tribüne
- Jonglierkiste
- Videokamera
- Digitalkamera
- Specksteinkiste
- Brettspiele
- Kleingeräte

Die Verleihtermine und die Abrechnung sowie die Aus- und Rückgabe und die Instandhaltung und Wartung erfolgen durch die Geschäftsstelle.

Einnahmeziel: **€600,00**

Optionen: Aus dem Budget dürfen Personalkosten außerhalb des Stellenplans finanziert werden (Honorare für Reparaturen). Mehrausgaben sind durch eine Erhöhung des Einnahme-Solls auszugleichen.
Mehreinnahmen erhöhen das Budget. Investitionen dürfen über die Festlegung im Investitionsplan hinaus aus dem Budget getätigt werden, soweit je Einzelinvestition ein Höchststrahmen von €1.000,00 nicht überschritten wird.

Beschluß: Für den Aufgabenbereich wird für das Haushaltsjahr 2015 ein Budget zur Verfügung gestellt in Höhe von: €00,00

D 200

Aktivitäten

Allgemeine Veranstaltungen

Zielvereinbarung:

Allgemeine Veranstaltungen (Haushaltsabschnitt 200):

- Mitarbeiterbildungsmaßnahmen
- Jugendbildungsmaßnahmen
- Ausbildung Juleica
- Infoabende

Ferienprogramm:

- Seminare für Betreuer bei Freizeiten
- Ferienfreizeit Sommer
- Oberbayerische Zirkustage
- Sprachferien
- Gemeindliches Ferienprogramm

Honorarordnung

ehrenamtliche Betreuer:

Tagesmaßnahmen	€16,00 - 20,00
Begleitung bei Freizeiten nach Ausbildung Verantwortungsbereich, Arbeitsumfang	€16,00 - 35,00/Tag
Leitung einer Freizeit	€50,00/Tag
Fachkräfte	€10,00/Std. €100,00 tgl. max.

Einnahmeziel:

Teilnehmergebühren:	€30.000,00
sonstige Finanzeinnahmen:	€14.500,00

Optionen:

- Die Aufteilung des Budgets auf die Haushaltskonten im Einzelplan 2 bestimmt der Vorstand.
- Aus dem Budget dürfen Personalkosten außerhalb des Stellenplans finanziert werden (Betreuerentschädigungen, Honorare).
- Mehrausgaben sind durch eine Erhöhung des Einnahme-Solls auszugleichen.
- Betreuerhonorare werden nach der Honorarordnung ausgezahlt.

Beschluß: Für den Aufgabenbereich wird für 2015 ein Budget zur Verfügung gestellt in der Höhe von: €44.500,00

D 210

Aktivitäten Offene Jugendarbeit

Zielvereinbarung: Die Sozialpädagogische Fachkraft für offene Jugendarbeit ist für folgende Bereiche zuständig

- Begleitung der bestehenden Jugendtreffs und Jugendinitiativen
- Durchführung bedarfsorientierter Maßnahmen
- Initiierung von Aktivitäten im Bereich der offenen Jugendarbeit
- Durchführung von gewalt- und suchtpreventiven Maßnahmen
- Durchführung von Weiterbildungsangeboten für Ehrenamtliche in der offenen Jugendarbeit

Beschluß: Für den Aufgabenbereich wird 2015 ein Budget von €1.000,00 zur Verfügung gestellt.

D 220

Aktivitäten Jugendsozialarbeit

Zielvereinbarung:

- Im Rahmen der Zusammenarbeit Jugendarbeit und Schule soll die Jugendsozialarbeit in die Lage versetzt werden eigene Aktivitäten durchzuführen.
- Die Finanzierung erfolgt durch einen Pauschalzuschuß des Schulverbands und durch Drittmittel.
- Im Rahmen einer Vereinbarung mit der Gemeinde Fraunberg kann an der Grundschule Thalheim/Reichenkirchen fünf Stunden wöchentlich Jugendsozialarbeit angeboten werden.

Beschluß: Für den Aufgabenbereich wird für 2015 ein Budget in Höhe von €800,00 zur Verfügung gestellt.

Pauschalzuschüsse Anlage HH 2015

Verband	Ansatz 2014	Ansatz 2015
Bayerische Sportjugend (BSJ im BLSV)	1.160,00	1.160,00
Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ)	1.160,00	1.160,00
Bayerische Trachtenjugend im Bayerischen Trachtenverband e. V.	1.000,00	1.000,00
Jugendfeuerwehr	1.000,00	1.000,00
Evangelische Jugend in Bayern	650,00	640,00
Arbeitsgemeinschaft der Pfadfinderorganisationen	480,00	480,00
Bayerische Rotkreuz-Jugend	580,00	580,00
Jugend der Deutschen Lebens-Rettungs-Gesellschaft (DLRG)	300,00	300,00
Jugend des Deutschen Alpenvereins (JDAV)	300,00	300,00
Bayerische Fischerjugend im Landesfischereiverband Bayern	300,00	300,00
Jugendorganisation Bund Naturschutz	200,00	200,00
Gewerkschaftsjugend	170,00	170,00
Jungbauernschaft	170,00	170,00
Adventjugend	170,00	170,00
Kreisjugendwerk der Arbeiterwohlfahrt Erding AWO	170,00	170,00
Musikerjugend des MON im Landkreis Erding	170,00	170,00
Jugend der Karnevalsgesellschaft Dorfen	170,00	170,00
Jugendinitiative „MoE e. V.	170,00	170,00
Jugendgemeinschaft Wartenberg	170,00	170,00
Offener Jugendverein Taufkirchen	170,00	170,00
Jugendzentrum Dorfen	170,00	170,00
Tierschutzjugend	170,00	170,00
Malteser Jugend	170,00	170,00
Jugendverbände zur Aufnahme		340,00
insgesamt	9.170,00	9.500,00